

Herr, zeige uns Dein Antlitz und wir werden gerettet werden

Im Februar 1995 fing in Cotonou (Benin /Westafrika) ein 18 x 24 cm grosses, eingerahmtes Bild des Heiligen Antlitzes zu bluten an.

Tatsachen

Der sofort herbeigerufene Arzt konnte bei seiner Ankunft keine Probe entnehmen, denn das Blut war schon geronnen. Das Ganze fand im Beisein von 13 Zeugen statt, die auch anwesend waren, als eine Stimme sprach:

«Ich werde wieder kommen und der Arzt wird seine Untersuchung vollenden können.»

Die Röhren wurden vorbereitet, um eine eventuelle Entnahme zu ermöglichen.

Am 15. März 1995 gegen 17 Uhr fing das Heilige Antlitz erneut und reichlich zu bluten an, so dass eine Entnahme vorgenommen werden konnte. Die Röhre war viertelvoll, als die Stimme sagte:

«Es genügt, ich werde es selbst auffüllen.»

Der Arzt stellte fest, dass die Röhre viertelvoll war und dass sie nach ca. 45 Minuten ganz voll war. Durch welche Phänomene? Er konnte es nicht erklären und er staunte. 12 Zeugen waren vorhanden.

Das Blut wurde analysiert und das Ergebnis lautete: Menschliches Blut, Blutgruppe AB, Rh. positiv.

Betrachte mein blutendes Antlitz!

Was habe ICH dir zu sagen? Habe ICH dir überhaupt noch was zu sagen? Hörst du wirklich noch auf MICH? Hast du Mitleid mit MIR, wenn du MICH so bluten siehst? ICH tue es für dich. Könnten nicht diese Worte von JESUS an uns gerichtet sein?

Rosenkranz zum heiligsten Antlitz

Er ist wie der gewöhnliche Rosenkranz zu beten, jedoch mit folgenden Gesetzchen:

- ① Jesus, dessen heiligstes Antlitz mit blutigem Angstschweiss überronnen ist.
- ② Jesus, dessen heiligstes Antlitz grausam geschlagen wurde.
- ③ Jesus, dessen heiligstes Antlitz durch die Dornen aufs tiefste verwundet wurde.
- ④ Jesus, dessen heiligstes Antlitz sich sterbend am Kreuze neigte.
- ⑤ Jesus, dessen heiligstes Antlitz durch die Auferstehung verherrlicht wurde.

Kurzer Rosenkranz zum Hl. Antlitz

(statt Glaubensbekenntnis)

Heiliger GOTT, heiliger starker GOTT, heiliger unsterblicher GOTT, erbarme Dich unser und der ganzen Welt! Herr, zeige uns Dein heiliges Antlitz und wir werden gerettet werden!

(bei den grossen Perlen – statt Vaterunser)

Himmlicher Vater, wir opfern Dir die unendlichen Verdienste und Schmerzen des heiligsten Antlitzes Jesu auf, sein kostbares Blut, seine Wunden und Tränen – zu Deiner grösseren Ehre und für das Heil unserer Seelen.

(bei den kleinen Perlen – statt Ave Maria, je 10 mal)

- ① Heiligstes Antlitz, von Wunden bedeckt
erbarme Dich unser, wir rufen zu Dir!
- ② Heiligstes Antlitz, von Blut überronnen
erbarme Dich unser, wir rufen zu Dir!

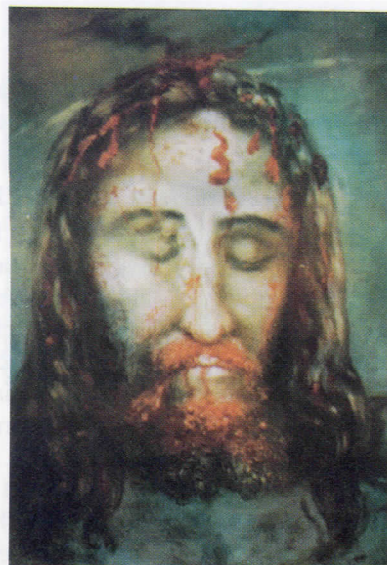
③ Heiligstes Antlitz, in unendlicher Liebe bittere Tränen vergiessend, erbarme Dich unser, wir rufen zu Dir!

④ Heiligstes Antlitz, mit Hohn und Schmach bedeckt

erbarme Dich unser, wir rufen zu Dir!

⑤ Heiligstes

Antlitz, schweigend die furchtbarsten Schmerzen erdulnd – erbarme Dich unser, wir rufen zu Dir!



Zweimal – am 17. Februar und am 15. März 1995 – blutete ein Bild des Heiligen Antlitzes in Cotonou (Benin/Westafrika).

Schlussgebet:

O heiligstes Antlitz Jesu, von Wunden und Blut entstellt, Offenbarung der göttlichen Liebe und Barmherzigkeit!

Wir beten Dich an durch das schmerzhafteste, unbefleckte Herz Mariens und möchten Dir im Namen und für alle Seelen Sühne leisten für alle Beleidigungen, die Dir zugefügt werden. Gib, dass wir die Prüfungen und Leiden unseres Lebens in geduldiger Liebe auf uns nehmen, um sie vereint mit Deinem unendlichen Opfer dem Himmlischen Vater zur Genugtuung darzubringen für die Rettung der Seelen.

Lass uns, o Herr, die wir heute Dein schmerzensreiches Antlitz verehren, einst im Himmel Dein verklärtes Antlitz schauen und Dich mit Maria, Deiner Mutter, allen Engeln und Heiligen ewig lobpreisen. Amen.

Bete diese Rosenkränze mit ganzer Hingabe und wenn aus Deinen Augen bei der Betrachtung dieser Bilder Tränen des Mitleids entströmen, so opfere sie IHM. ER wird sie in kostbare Brillanten verwandeln.

Bezugsanschrift des Gebetszettels:

A. Saillant,
D-79733 Görwihl-Engelschwand



Es floss soviel Blut aus dem Bild, dass die Merkmale des Heiligen Antlitzes kaum mehr zu erkennen sind.